

Jungbäume Pflanzanleitung

So geht`s!

Mit Hilfe eines Spatens oder einer Schaufel heben Sie nun ein Loch aus. Unabhängig von der Baumart und -form ist ein 25 Zentimeter (cm) tiefes und 40-50 Zentimeter (cm) breites Loch im Boden zu öffnen. Die Erde im und um das Loch sollte dabei etwas gelockert werden. Die Beimischung von Kompost oder Pflanzerde im Wurzelbereich wirkt sich an dieser Stelle positiv aus. Mit der ausgehobenen Erde wird das Loch nun vollständig zugedeckt. Der Wurzelansatz soll nur wenige Zentimeter unter der Erde liegen, die Veredelungsstelle dagegen eine Handbreite darüber.

Pfahl zur Stabilisierung

Säulenbäume benötigen keinen Pfahl. Sie sind von Natur aus standfest. Bei Apfelbuschbäumen (Niederstamm) ist ein 2,5 Meter langer, imprägnierter Pfahl mit einer Zopfstärke von 4 – 5 Zentimeter (cm) empfehlenswert. Bei Birnen-, Kirschen-, Aprikosen-, Nektarinen-, und Zwetschgenbuschbäumen genügt bereits ein Pfahl ab einer Länge von 1,20 m. Bei Hoch- und Halbstämmen sorgt ein Pfahl ab einer Länge von 2 Meter für ordentliche Standfestigkeit. Für besonders guten Halt sollte der Pfahl mindestens 50 Zentimeter in den Boden eingeschlagen werden. Am Baum befestigt wird er mit einer witterungsresistenten Kokos-Schnur. Entsprechendes Material kann in der Landi bezogen werden.

Anti-Mausfrass

Immer wieder fallen Bäume den Wühlmäusen zum Opfer und stellen sich so direkt zwischen Sie und Ihrem Obst aus dem eigenem Garten. Zur Vorbeugung gibt es zwei erwähnenswerte Methoden. Das Einsetzen eines Drahtgeflechts ist die erfolgversprechendste, aber auch die aufwendigste Variante. Dabei werden die Wurzeln mit einem verzinkten Drahtgeflecht (mind. 1 m²) und einer Maschengrösse von 1.5 Zentimeter (cm) eingepackt. Das Drahtgeflecht soll dabei 10 bis 15 Zentimeter (cm) aus dem Boden ragen und eng am Stamm anliegen. Schlupflöcher müssen vermieden werden.

Ebenfalls sehr wirksam ist es, die Erdoberfläche im 50 Zentimeter Radius um den Stamm herum offen und grasfrei zu halten. Ein gelegentliches Hacken ist ebenfalls förderlich und schützt zudem vor Austrocknung. Ansonsten hält auch Mähen bis an den Baumstamm die gefräßigen Mäuse fern.

Agrar Matzingen 052 369 40 01 agr.ar.matzingen@landithula.ch	Agrar Uesslingen 052 744 50 13 / 14 agr.ar.uesslingen@landithula.ch	Agrar Dussnang 071 973 99 01 agr.ar.dussnang@landithula.ch
--	---	--